

52 Staruberg vom 23. August 2010 R4

## Sehnsucht nach dem Schlosscafé

Initiatoren des Sommerfestes glauben, dass „die Gautinger diese Oase des Friedens brauchen“

**Gauting** – Der Brunnen im Park von Schloss Fußberg ist umlagert von Kindern und Eltern, gilt es doch in einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Münzen zu angeln. Trommelwirbel klingt von der Bühne, die unter den alten Bäumen nahe dem ehemaligen Schlosscafé aufgestellt wurde. Ein Hauch von Nostalgie hängt in der Luft beim Sommerfest im Gautinger Schlosspark am Samstagnachmittag

Die Freunde des Schlosscafés haben eingeladen und 1000 Gautinger Bürger und Anhänger aus dem Würmtal sind der Einladung gefolgt, sitzen über den Schlosspark verteilt an Biertischen und auf Gartenstühlen, genießen das schöne Wetter, Musik und die Gesellschaft der anderen, die das sommerliche Verweilen im Schlosspark so lange vermisst haben.

„Das zeigt uns doch, wie die Gautinger diese Oase des Friedens brauchen“, findet Mitorganisatorin Heidi Köbele. „Es war ein Pokern wegen des Wetters. Weil wir uns nicht sicher waren, hatten wir auch die Remise reserviert“, sagt Jürgen Schade. Lange hatten die Freunde des Schlosscafés gehofft, einen Teil der Remise für die Unterbringung ihrer Gastrono-



Die Tänzerin Carola von Herder beim Fest im Schlosspark. Foto: Fuchs

mie mit Kleinkunst und Musik zu bekommen, doch dies wird ein Traum bleiben. „Wir sind vorerst wieder ganz draußen. Ein neuer Vertrag der Gemeinde mit dem Remisenförderverein für die nächsten fünf Jahre liegt vor“, so Schade. Jane

Höchstetter, frühere Wirtin des Schlosscafés, sagte, sie habe lange getrauert, doch nun hoffe sie, dass mit der Eröffnung ihres mobilen Kiosks an den Wochenenden wieder mehr Leben in den Park komme. Genehmigt seien acht Tische mit jeweils vier Stühlen.

Am Samstag war fast wie früher: Es wurde gegrillt, Suppe und Eintöpfe wurden serviert, Crêpes und Kuchen angeboten und es gab ein buntes Musikprogramm, das der Musiker und ehemalige Schlosscafé-Wirt Stefan Berchtold organisiert hatte: Das Erich Lutz-Duo, Susanne Karl & friends, die Woodoo-Gang und Tänzerin Carola von Herder und Gitarrist Thomas Rolle erinnerten an alte Zeiten. Marin Hinder und sein Bauchladen-theater, zeigten eine skurrile Performance, Monika und Petra Bezdek vom EKP bastelten mit den Kindern bunte Gummibälle. Höhepunkt des Abends war der ersehnte Auftritt der „Schlosspark“-Band „Erik & the Peacemakers“ mit Berchtold am Bass, womit das alte Schlosspark-Sommerfest-Gefühl fast wieder da war. Nur fast, denn es war viel Wehmut dabei. *Blanche Mamer*